

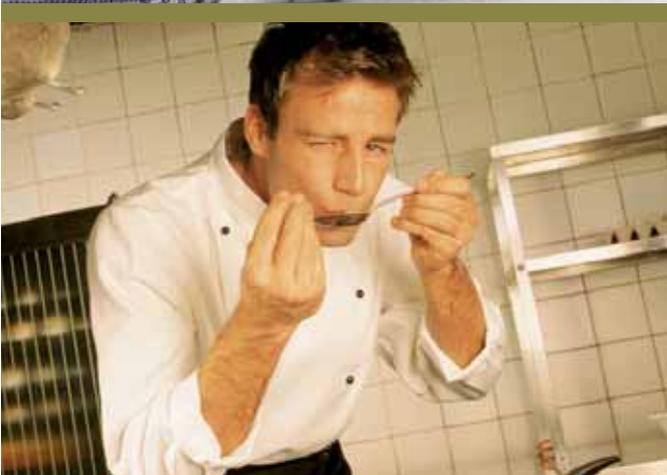


Überwachte Hygiene und Qualität von Textilien



RAL
GÜTEZEICHEN

RAL-GZ 992 für
sachgemäße Wäschepflege



www.waeschereien.de

Herausgeber:

Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V.

Schloss Hohenstein · 74357 Bönningheim
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 7143 271-701
Telefax: +49 7143 271-94701
E-Mail: info@waeschereien.de
Internet: www.waeschereien.de

November 2006

Für die Bereitstellung von Bildmaterial bedanken wir uns bei folgenden Firmen:

Teamdress, Hamburg · Brügelmann Objektservice, Köln · Kentaur, Fredericia/DK ·
Rofa, Schüttorf · Internationale Öko-Text Gemeinschaft, Zürich · DLG - Deutsche
Landwirtschafts-Gesellschaft e. V., Frankfurt a. M. · Gütegemeinschaft Substrate
und Pflanzenbau e. V., Hannover · Gütegemeinschaft Diät und Vollkost e.V.,
Düsseldorf

Sicherheit durch **professionellen** **Wäscheservice**



In der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. sind seit 1953 gewerbliche Wäschereien organisiert, die sich in besonderem Maße der Güte- und Qualitätssicherung im Bereich der Wäschepflege verpflichtet haben. Die Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft und die Einbindung in deren Überwachungssystem sind Voraussetzung für die Erlangung eines der begehrten RAL-Gütezeichen RAL-GZ 992 für sachgemäße Wäschepflege.

Die rund 330 Mitgliedsbetriebe der Gütegemeinschaft erfüllen für ihre Kunden aus den verschiedensten Bereichen höchste Anforderungen. Qualifizierte Mitarbeiter und ein moderner Maschinenpark gewährleisten herausragende Qualität sowie eine äußerst rationelle und umweltschonende Bearbeitung der Textilien unter Einhaltung aller für die jeweiligen Einsatzgebiete relevanten normativen Vorgaben. Die Einhaltung der strengen Vorgaben der RAL-Gütezeichen werden vom unabhängigen Forschungsinstitut Hohenstein regelmäßig überwacht.

Alle Gütezeichenbetriebe verfügen über ein äußerst effektives Qualitätsmanagement, das vor Ort regelmäßig auf Aktualität und Anwendung kontrolliert wird. Durch pflichtgemäße Weiterbildung der Mitarbeiter wird gewährleistet, dass die Fortschritte in der Technologie richtig eingesetzt werden.



Der RAL und seine Gütezeichen

Hygiene und Qualität mit Brief und Siegel

RAL-Gütezeichen dürfen nur für Warenarten und Leistungskategorien geschaffen werden. Innerhalb einer Warenart bzw. Leistungskategorie ist nur ein einziges Gütezeichen zugelassen. RAL-Gütezeichen sind Kollektivmarken und werden beim Deutschen Patent- und Markenamt zur Eintragung gebracht. Sie werden von RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. über anerkannte Gütegemeinschaften an Hersteller und Dienstleister vergeben. Diese müssen sich jeweils den festgelegten strengen Güte- und Prüfbestimmungen unterwerfen. Die Bestimmungen dienen der Gütesicherung, d. h. mit ihnen wird die ständig neutral überwachte hohe Qualität von Produkten und Dienstleistungen gewährleistet.

„Interessenneutralität ist das oberste Gebot des RAL. Das gilt nicht nur für die Güteüberwachung, sondern auch für die Zusammensetzung der Gremien. Beim RAL gibt es neben der Mitgliederversammlung und dem Präsidium ein Kuratorium. In diesem sind wichtige gesellschaftliche Gruppen vertreten. Dies sind u. a. Vertreter von Bundesministerien, -behörden und Spitzenverbänden. Hinzu kommen noch vier ordentliche Mitglieder (RAL-Gütegemeinschaften), die jeweils für vier Jahre gewählt werden. Dieses Gremium bestimmt die Richtlinien der RAL-Aktivitäten. Die ausgewogene Zusammensetzung des RAL-Kuratoriums bürgt für die für RAL so wichtige Neutralität.“



Zusammensetzung des **RAL-Kuratoriums**

- Bundesministerium der Justiz (BMJ)
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
- Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e.V. (BAG)
- Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V. (BAG)
- Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)
- Bundesvereinigung der Kommunalen Spitzenverbände (Deutscher Städtetag)
- Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V. (DLG)
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- Deutscher Handwerkskammertag (DHKT)
- Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
- Deutsches Institut für Normung (DIN)
- Hauptverband des Deutschen Einzelhandels e.V. (HDE)
- Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. (RKW)
- Verband der Landwirtschaftskammern e.V. (VLK)
- Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V. (ZDH)
- Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- Präsident des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA)
- Präsident des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt)
- Vier ordentliche Mitglieder des Vereins, welche von der Mitgliederversammlung für jeweils vier Jahre gewählt werden

RAL-Gütezeichen werden von einer Gütegemeinschaft, die über die Einhaltung der Vorgaben zu Hygiene und Qualität wacht, vergeben. Anders als bei Konformitäts- und Sicherheitszeichen, wie z. B. dem CE- oder GS-Zeichen, werden die Kontinuität und neutrale Überwachung öffentlich dokumentiert.

Zeichen setzen für Hygiene und Güte



Neutrale Überwachung durch das Forschungsinstitut Hohenstein

Im Auftrag der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. führt das unabhängige und international renommierte Forschungsinstitut Hohenstein in Bönningheim die externen Audits durch. Mit diesen wird laufend die Einhaltung der strengen Vorgaben des RAL-Gütezeichens RAL-GZ 992 überwacht.

Zudem werden die Mitglieder der Gütegemeinschaft regelmäßig anhand der „Hohensteiner Wäscherei-Informationen“, durch Vorträge bei der jährlichen Gütezeichen-Tagung sowie Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen über aktuelle Entwicklungen und Lösungen im Bereich der textilen Dienstleistungen informiert.

Die Gütegemeinschafts-Mitglieder profitieren dabei von dem breiten Arbeitsspektrum des Forschungsinstituts Hohenstein, das es erlaubt, fachspezifische Probleme interdisziplinär zu lösen:

Textilpflege | Hygiene und Biotechnologie | Medizintextilien | Warenprüfung
Textilökologie | Bekleidungsphysiologie | Bekleidungstechnik | Textilveredlung
Farbmessung | UV-Schutz | Umweltanalytik | Consumer Tests | Marketing

www.hohenstein.de





Waschen ist viel mehr als nur die Entfernung von Schmutz aus Textilien. Heute gehören die ökologischen Rahmenbedingungen genauso dazu wie hygienische Anforderungen und strikte Werterhaltung. Das bedeutet für die Gütezeichenbetriebe, dass sie sich ständig weiter entwickeln müssen, sowohl in technischer als auch in fachlicher Hinsicht. Ganz besonders wichtig ist dabei das Personal. Regelmäßige Schulungen und konsequente Lernerfolgskontrollen sind ein fester Bestandteil des Qualitätsmanagements geworden. Das Forschungsinstitut Hohenstein hilft dabei mit fundierten Informationen und spezifischen Seminarangeboten. Zur Durchführung der betriebsinternen und externen Schulungen gibt es gütezeichenspezifische Anleitungen.

Auch in textilen Fragen kommt den Gütezeichenbetrieben die umfassende und langjährige Erfahrung der Hohensteiner Wissenschaftler zugute. Durch deren interdisziplinäre Tätigkeit erfahren die Gütezeichenbetriebe alles Wichtige über die Textilhygiene, umweltfreundliche Arbeitsweisen und ökonomische Effizienz. Die neutrale Überwachung der Gütezeichenbetriebe durch das Forschungsinstitut Hohenstein ist auch verbunden mit einer qualitätsbezogenen Beratung und problemorientierter Hilfestellung.

Die Gütezeichenbetriebe sind durch das Forschungsinstitut Hohenstein zudem in einen internationalen Erfahrungsaustausch eingebunden, denn das RAL-Gütezeichen RAL-GZ 9923 für sachgemäße Wäschepflege gibt es auch in Österreich, der Schweiz, Slowenien, der Slowakei und Japan. Durch den Vergleich der Kontrollergebnisse der einzelnen Länder untereinander lassen sich interessante Ansätze für betriebliche Verbesserungen finden, denn trotz unterschiedlicher Kulturen sind die Ziele aller Gütezeichenbetriebe die gleichen, sie wollen ihren Kunden eine qualitativ hohe Leistung zu einem fairen Preis bieten.



RAL-GZ 992/1



**Haushalts- und
Objektwäsche**

Güte ist mehr als Qualität

Gütesicherung bedeutet, eine stetig neutral überwachte hohe Qualität von Produkten und Dienstleistungen zu gewährleisten. Gütezeichen sind patentrechtlich geschützt und dürfen nur durch vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. anerkannte Gütegemeinschaften an Hersteller und Dienstleister vergeben werden, welche sich den jeweils festgelegten strengen Güte- und Prüfbestimmungen unterwerfen.

RAL-Gütezeichen RAL-GZ 992/1 für Haushalts- und Objektwäsche

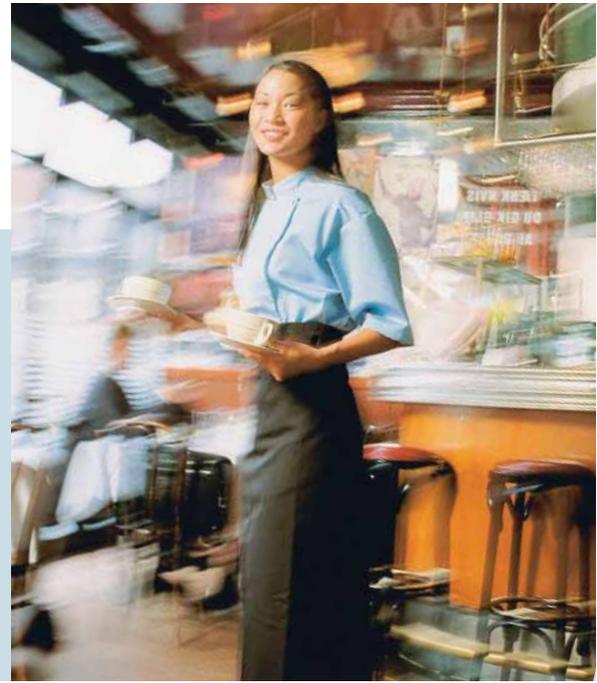
Das RAL-GZ 992/1 bescheinigt seit 1953 die Prozessbeherrschung in der gewerblichen Wäscherei, d. h. die hygienisch einwandfreie und qualitativ hochwertige Wiederaufbereitung von Wäsche aus dem Haushalts- und Objektbereich, wie z.B. Hotellerie, Gastronomie, Industrie und Handwerk.

Bevor eine gewerbliche Wäscherei das RAL-GZ 992/1 führen darf, muss sie sich zunächst sechs Monate dem strengen Überwachungs- und Kontrollsystem der Gütegemeinschaft unterwerfen und diesen Zeitraum mit einer positiven Beurteilung durch das beauftragte Prüfinstitut beschließen.

In dieser halbjährlichen Vorprüfungsphase müssen die Gütezeichenanwärter ihre Prozessabläufe und Arbeitsvorgänge auf das Niveau des RAL-Gütezeichens bringen. Das bedeutet in den meisten Fällen, dass ein aktuelles Qualitätsmanagement eingeführt werden muss, mit dem eine zuverlässige Qualitätsarbeit gewährleistet wird.



Gepflegte Sauberkeit für alle



Die Mitgliedsbetriebe der Gütegemeinschaft sachgemäÙe Wäschepflege e.V. unterstützen ihre Kunden aus den unterschiedlichen Branchen mit individuellen textilen Dienstleistungen. Die Palette reicht von Lohnwäsche bis zum ausgeklügelten Leasing- und Logistik-Konzept mit den damit verbundenen Einsparungspotenzialen und dem Vorteil einer gleichbleibenden Kalkulationsbasis.

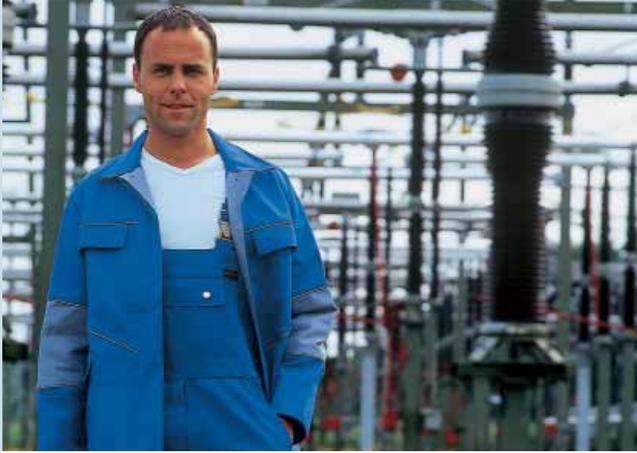
Hotellerie und Gastronomie

Besonders bei den großen Wäschemengen, die in Gastronomiebetrieben wie Gaststätten, Hotels und Pensionen üblicherweise anfallen, stellt die rationelle und schonende Aufbereitung in der gewerblichen Wäscherei eine interessante Alternative zur Bearbeitung im eigenen Hause dar.

Mit dem Gütezeichen RAL-GZ 992/1 für Haushalts- und Objektwäsche bieten die gewerblichen Wäschereien der Gütegemeinschaft ihren Kunden die Gewähr für beste Wäschergebnisse bei optimaler Schonung des Materials und damit maximaler Lebensdauer sowie Entlastung der Umwelt. Die besonderen Anforderungen an Textilien aus dem Küchenbereich werden über das Gütezeichen RAL-GZ 992/3 für Wäsche aus Lebensmittelbetrieben abgedeckt. Ebenfalls zum Service-Spektrum der Gütegemeinschaftsbetriebe gehört im Bereich des Textilleasings die optimale Abstimmung der Textilien auf Stil, Interieur und Ambiente der jeweiligen Kundenbetriebe:

[Bettwäsche \(Laken, Kissenbezüge, Deckenbezüge, Matratzenbezüge, Spannbettbezüge\)](#)
[Tagesdecken](#) | [Tischwäsche](#) | [Frottierwaren \(Handtücher, Badetücher, Bademäntel etc.\)](#)
[Kopfkissen](#) | [Zudecken](#)





Industrie und Handwerk

Aufgrund der häufig starken Verschmutzungen erfordert die Aufbereitung von Berufskleidung aus Industrie- und Handwerksbetrieben das besondere Know-how der gewerblichen Wäschereien.

Gleichzeitig profitiert der Kunde aber auch von den zusätzlichen Serviceleistungen der Textilprofis wie der Reparatur kleinerer Schäden oder dem Annähen von verloren gegangenen Knöpfen bei allen Arten von Schutzkleidung.

Das Serviceangebot der Wäschereibetriebe mit RAL-Gütezeichen umfasst zudem die Anpassung von Material und Qualität der Corporate Fashion an den Stil, das Interieur und das Ambiente der Firmenräume. Das Angebot deckt dabei fast alle Arten von Textilien ab:

Berufskleidung: Arbeitskleidung, Businesskleidung

Persönliche Schutzbekleidung: Warnkleidung, Chemikalienschutzkleidung, Wetterschutzkleidung, Schutzanzüge für Schweißer, andere textile PSA (Persönliche Schutzausrüstung) auf Anfrage

Bei PSA (Persönlicher Schutzausrüstung) spielen die validierten Bearbeitungsprozesse innerhalb eines Gütegemeinschaftsbetriebes eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, die spezielle Schutzfunktion der Textilien sicherzustellen und damit die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.





Sonstige textile Dienstleistungen

Neben Wäsche und Kleidung werden Textilien in einer ganzen Reihe von Arbeitsprozessen in Industrie, Handwerk und Handel eingesetzt, so zum Beispiel zum Reinigen von Fußböden, Säubern von Werkstücken in der Industrie, Aufsaugen von Farben in der Druckerei, Abtrocknen der Hände und Absorbieren von Straßenschmutz. Dazu gibt es entsprechende textile Produkte:

- Reinigungstextilien
- Schmutzfangmatten
- Rollhandtücher (blau und weiß)
- Putztücher
- Feuchtwischbezüge
- weitere auf Anfrage

Auch Pferdedecken, Fahnen, Lamellen und sonstige sperrige oder anspruchsvolle Textilien werden von den Mitgliedsbetrieben der Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. professionell aufbereitet. Neben der Erfüllung höchster hygienischer Anforderungen ist es vor allem die flexible und schnelle Abwicklung bei der Aufbereitung, die Vorteile bietet, und das nicht zuletzt beim Leasing.



RAL-GZ 992/3



**Wäsche aus
Lebensmittelbetrieben**

Gesicherte **Sauberkeit** und **Hygiene**

RAL-Gütezeichen RAL-GZ 992/3 für Wäsche aus Lebensmittelbetrieben

1998 wurde in Verbindung mit der Umsetzung der europäischen Richtlinie über Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln das Gütezeichen (RAL-GZ 992/3) für Wäsche aus Lebensmittelbetrieben ins Leben gerufen. Ziel ist es, hygienisch einwandfreie Kleidung im Rahmen des allgemeinen Hygienemanagements für Betriebe sicherzustellen, in denen Lebensmittel hergestellt, behandelt oder in Verkehr gebracht werden.

Lange bevor ein Hygiene-Managementsystem DIN EN 14065 Risk Analysis and Biocontamination Control System (RABC) existierte, hat die Wäschereibranche mit den Gütezeichen für Wäsche aus Lebensmittelbetrieben bereits zukunftsweisende Prüf- und Kontrollprinzipien entwickelt und erfolgreich und nachhaltig im Markt etabliert.

Das RAL-GZ 992/3 wird unabhängig von den beiden anderen Gütezeichen vergeben und setzt bei den Mitgliedsbetrieben den Nachweis der Prozessbeherrschung sowie der geforderten strengen hygienischen Standards voraus, der über eine sechsmonatige Anwärtschaft hinweg überwacht wird. Die Anforderungen an die technische Einrichtung und den Arbeitsablauf sind ähnlich denen bei Wäsche aus dem Gesundheitswesen. Auch die hygienischen Anforderungen sind annähernd so streng und gewährleisten damit, dass von der Arbeitsbekleidung der Mitarbeiter und sonstigen verwendeten Textilien keine Gefahr einer Kontamination der verarbeiteten Produkte ausgeht.







**Gütegemeinschaft
sachgemäße Wäschepflege e.V.**

Aufgrund der durch das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. RAL vorgeschriebenen und durch das Forschungsinstitut Hohenstein durchgeführten textiltechnologischen, mikrobiologischen und hygiene-technischen Prüfungen wird das

RAL-HYGIENEZEUGNIS

Wäsche aus Lebensmittelbetrieben

RAL-GZ 992/3 an das Textildienstleistungsunternehmen

**Firma M. Mustermann
Mustermann GmbH
Musterstraße 6
D-12345 Musterstadt**

als Nachweis für die Erfüllung der Anforderungen verliehen.

Das RAL-Hygienezeugnis beinhaltet auch
das Hygiene-Managementsystem RABC
DIN EN 14065:2003 („In Wäschereien aufbereitete Textilien - Kontrollsystem Biokontamination“).
Das RAL-wHygiene-Zeugnis gilt innerhalb des unten genannten Zeitraums, sofern in dieser Zeit keine Mängel in der Gütesicherung auftreten.

Gültig vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx

Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V.
Schloss Hohenstein · D-74357 Bönningheim

Der 1. Vorsitzende





Der Geschäftsführer



Das RAL-Hygienezeugnis für Lebensmittel verarbeitende Betriebe beinhaltet auch die Anforderungen an das Hygienemanagement nach der europäischen Norm DIN EN 14065 Risk Analysis and Biocontamination Control System RABC sowie die Vorgaben des International Food Standard, Version 4.





Neben Lebensmittelherstellern, Handel und Großverpflegern gehören die Küchen von Gastronomiebetrieben ebenfalls zu den Bereichen, in denen die normativen Vorgaben für Wäsche aus Lebensmittel verarbeitenden Betrieben eingehalten werden müssen.

Die in der Gütegemeinschaft organisierten gewerblichen Wäschereien behandeln auch Wäsche gemäß den Anforderungen des RAL-GZ 992/3 und gewährleisten durch die validierten Prozesse eine sachgemäße und hygienische Aufbereitung:

- Berufskleidung Küchenpersonal
- Berufskleidung Lebensmittel-Handel
- Berufskleidung Lebensmittel verarbeitende Betriebe
- Küchenwäsche
- Geschirrtücher



Augen auf für **Qualität**



Die Güte- und Prüfbestimmungen des RAL-Gütezeichens RAL-GZ 992 für sachgemäße Wäschepflege sind in einem 52-seitigem Dokument zusammengefasst. Jeder Gütezeichenbetrieb muss die dort geforderten Werte und Rahmenbedingungen einhalten.

Interne Audits

Die Gütezeichenbetriebe müssen ein Qualitäts-Managementsystem einrichten und durch eine kontinuierliche Eigenüberwachung dokumentieren, dass ihre Produkte und Dienstleistungen stets den Anforderungen der Gütesicherung entsprechen. Beispielsweise muss das Brauchwasser täglich untersucht und die Qualität der fertigen Wäsche anhand von Prüflisten regelmäßig durch Personen außerhalb des Produktionsbereichs kontrolliert werden. Die Eigenprüfung an der fertigen Wäsche umfasst die Merkmale Sauberkeit und Fleckenreinheit, Weißqualität, Trocknung, Glättung, Finisheffekt, Legung und Faltung, Wäschegeruch sowie Verpackung. Das Ergebnis jeder Prüfung wird schriftlich und lückenlos im Kontrollbuch der Gütegemeinschaft dokumentiert, das im Rahmen der Fremdüberwachung von einem externem Prüfer auf seine Vollständigkeit kontrolliert wird.

Externe Audits

Die Fremdüberwachung der Gütezeichen-Inhaber bezieht sich auf die Waschverfahren und den gesamten Betriebsablauf sowie auf die Hygiene im Betrieb. Seit 1959 werden die externen Audits der Wäschereien mit RAL-Gütezeichen vom unabhängigen Forschungsinstitut Hohenstein durchgeführt. Sie umfassen regelmäßige Waschgangkontrollen mittels Testgeweben und eine jährliche, unangekündigte Betriebsbegehung.

Waschgangkontrollen

Je nach Größe des Betriebes erhalten die Gütezeichen-Inhaber zwischen zwei und acht genormte Baumwollgewebe, die nach 25 (RAL-GZ 992/3) bzw. 50 Waschgängen (RAL-GZ 992/1 und /3) an das Forschungsinstitut Hohenstein zurückgesandt werden. Dort wird im Labor die technologische und chemische Beschaffenheit im Vergleich zum Neuzustand überprüft.



Die **Festigkeit des Gewebes** nimmt innerhalb der Nutzungszeit u. a. auch durch die Wiederaufbereitung ab. Aufgrund der verbesserten Waschtechnik ist der Verlust der Reißfestigkeit mittlerweile aber sehr gering, und der in den Vorschriften genehmigte Spielraum wird von den Gütezeichenbetrieben bei weitem nicht ausgeschöpft.

Chemische Schädigungen durch die Wiederaufbereitung lassen sich auch in der gewerblichen Wäscherei nicht vollständig ausschließen. Verantwortlich dafür sind insbesondere bleichende Substanzen, die der Fleckentfernung und Hygiene im Waschprozess dienen. Sie verändern die Fasersubstanz bei jedem Waschgang geringfügig, so dass bei den Testgeweben nach 25 bzw. 50 Durchläufen eine Gesamtwirkung ermittelt werden kann.

Die Gütezeichen-Betriebe sind dazu verpflichtet, nur mit enthärtetem Wasser zu waschen. **Anorganische Rückstände**, wie sie aus Härtebildner des Wassers und Kalksalzen im Schmutz in Verbindung mit dem Waschmittel entstehen können, sind daher ausgeschlossen. Die entsprechenden Untersuchungen an den Testgeweben stellen aber sicher, dass sich in den Wasserenthärtungsanlagen nicht ein unerkannter Mangel einschleichen kann.

Drei verschiedene Messungen zum **Weißendruck** überprüfen zum einen den Eindruck, welcher das menschliche Auge bei Betrachtung des Testgewebes gewinnt. Zum zweiten wird kontrolliert, ob eine unsichtbare Vergrauung vorhanden ist, die von optischen Aufhellern „überdeckt“ wird. Schließlich wird noch überprüft, ob die farbliche Sortierung des Waschgutes ordnungsgemäß erfolgte.

Medizintextilien bedürfen in der Wäscherei einer **Sonderbehandlungen**. So müssen z. B. Textilien für den Operationsaal hydrophobiert werden, damit Flüssigkeiten nicht Abdecktücher oder OP-Mäntel durchdringen können. Auch die Qualität dieser Behandlungen wird mit Hilfe spezieller Testgewebe regelmäßig überprüft.



Hygieneuntersuchungen

Die hygienische Wäscheaufbereitung stellt insbesondere bei Krankenhauswäsche und Wäsche aus Lebensmittelbetrieben einen Schwerpunkt in der Gütesicherung dar. Dies setzt ein konsequentes Hygienemanagement in den Wäschereien voraus, das von den Sachverständigen des Forschungsinstituts Hohenstein bei der jährlichen unangemeldeten Betriebsbegehung überprüft wird. Anhand von mikrobiologischen Flächenabdrucken und Wasserproben aus den verschiedenen Bereichen eines Betriebes, den Händen von Mitarbeitern und der aufbereiteten Wäsche lässt sich anhand von Laboruntersuchungen der Hygienestatus ermitteln. Die Anforderungen an die hygienische Qualität sind durch den Güteausschuss der Gütegemeinschaft festgelegt, wobei z. B. die Vorgaben des Robert-Koch Instituts zugrundegelegt werden.

MIKROBIOLOGISCHE WERTE	
Geltungsbereiche	RAL-GZ 992/3 Wäsche aus Lebensmittelbetrieben
	zulässige keimbildende Einheiten (KBE)
Grenzwerte	
Trockene Wäsche	9 von 10 Proben nicht mehr als 5 KBE/10 cm ² bzw. 50 KBE/1 dm ²
Testkeime	müssen abgetötet sein
Richtwerte	
Feuchtwäsche	100 KBE/1 dm ²
Hart-/Rohwasser	100 KBE/1 ml
Wasser nach Enthärtung	100 KBE/1 ml
Entwässerungsprozess/Spülprozess	100 KBE/1 ml
Orientierungswerte	
Technische Einrichtungen	100 KBE/1 dm ²
Lagerung	100 KBE/1 dm ²
Händehygiene	100 KBE/1 dm ²
Entwässerungswasser/Vorwaschbereich	1000 KBE/1 ml
* Anmerkung: Es dürfen weder pathogene noch fakultativ pathogene Keime nachweisbar sein, z. B. Escherichia chloacae etc. Die Bewertung erfolgt durch Mikrobiologen.	





überreicht von:

(Firmenstempel)



Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V.

Schloss Hohenstein · 74357 Bönnigheim · DEUTSCHLAND

Telefon: +49 7143 271-701

Telefax: +49 7143 271-94701

E-Mail: info@waeschereien.de

Internet: www.waeschereien.de